



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 215854h

FIRMA

WIEN ENERGIE GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 07.04.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2026

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

B9788E978CB696BB7CA24A728CA9BE537996DED
A40D549159A55D75B0D42B2E7

Dipl.Ing. Karl Gruber, geb. 04.12.1969

Mag. Alma Kahler, geb. 28.09.1979

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

AKTIVA	5.036.150.341	4.220.341.171
Anlagevermögen	3.801.206.122	2.706.134.808
Immaterielle Vermögensgegenstände	148.386.623	140.415.494
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	127.578.565	115.009.653
Geschäfts(Firmen)wert	2.190.318	2.920.424
geleistete Anzahlungen	18.617.740	22.485.417
Sachanlagen	1.418.472.808	1.244.645.714
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	304.297.668	270.059.324
technische Anlagen und Maschinen	871.408.052	768.084.514
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.179.146	29.651.911
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	207.587.941	176.849.965
Finanzanlagen	2.234.346.691	1.321.073.600
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.416.967.359	201.090.217
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	139.270.809	38.936.740
Beteiligungen	464.246.834	501.307.245
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.529.527	15.780.596
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	199.904.623	562.943.315
sonstige Ausleihungen	427.539	1.015.488
Umlaufvermögen	1.137.444.494	1.495.295.650
Vorräte	127.072.616	132.972.070
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	127.072.616	132.972.070
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	886.887.071	1.191.564.612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138.575.998	146.444.683
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	69.110	141.512
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	251.008.108	494.069.543
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	92.216.345	151.011.586
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	405.086.620	400.038.800
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	62.404.484	40.758.102
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	123.484.806	170.758.969
Rechnungsabgrenzungsposten	86.032.208	11.353.969
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	86.032.208	11.353.969
Aktive latente Steuern	11.467.516	7.556.744
PASSIVA	5.036.150.341	4.220.341.171
Eigenkapital	1.950.356.599	1.656.934.911
eingefordertes Stammkapital	230.000.000	230.000.000
Stammkapital	230.000.000	230.000.000
davon eingezahlt	230.000.000	230.000.000
Kapitalrücklagen	43.842.477	43.842.477
nicht gebundene	43.842.477	43.842.477
Gewinnrücklagen	1.333.092.435	1.105.225.518
gesetzliche Rücklage	23.000.000	23.000.000
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.310.092.435	1.082.225.518
Bilanzgewinn	343.421.688	277.866.917
davon Gewinnvortrag	0	0

Investitionszuschüsse	65.629.446	62.336.894
Rückstellungen	1.596.682.361	1.602.460.009
Rückstellungen für Abfertigungen	43.678.084	46.258.292
Rückstellungen für Pensionen	1.433.964.529	1.484.034.307
sonstige Rückstellungen	119.039.748	72.167.411
Verbindlichkeiten	1.284.959.856	745.117.154
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	791.280.468	586.970.766
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	493.679.388	158.146.387
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.995.526	16.849.133
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.229.827	3.400.719
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.765.699	13.448.414
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.616.546	162.573.214
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	206.760.739	160.893.413
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	855.807	1.679.802
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	380.049.603	300.484.135
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	336.972.680	187.407.212
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	43.076.923	113.076.923
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.137.174	25.964.645
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.137.174	25.964.645
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	671.161.008	239.246.026
davon aus Steuern	11.962.410	8.089.466
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.819.392	5.034.861
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	232.180.049	209.304.777
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	438.980.959	29.941.248
Rechnungsabgrenzungsposten	138.522.078	153.492.203

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	3.444.404.357	3.353.315.677
andere aktivierte Eigenleistungen	1.286.629	824.013
sonstige betriebliche Erträge	47.501.714	19.651.005
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	34.007.452	2.025.253
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	81.001	71.138
übrige	13.413.262	17.554.614
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-2.592.068.263	-2.303.350.514
Materialaufwand	-2.439.866.002	-2.158.003.534
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-152.202.261	-145.346.981
Personalaufwand	-293.712.683	-300.589.613
Löhne	-6.193.636	-6.715.499
Gehälter	-240.613.413	-218.518.052
soziale Aufwendungen	-46.905.635	-75.356.063
davon Aufwendungen für Altersversorgung	21.119.244	-9.069.173
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-2.430.270	-4.896.209
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-58.363.110	-51.471.675
Abschreibungen	-175.949.430	-273.283.666
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-175.949.430	-273.283.666
davon außerplanmäßige Abschreibung	-46.842.606	-135.938.723
sonstige betriebliche Aufwendungen	-422.102.760	-372.350.500
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-50.398.098	-39.389.770
Zwischensumme - Betriebserfolg	9.359.564	124.216.401
Erträge aus Beteiligungen	130.918.176	105.067.393
davon aus verbundenen Unternehmen	666.981	1.138.398
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.797.783	27.483.719
davon aus verbundenen Unternehmen	1.722.498	1.142.137
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.428.100	28.540.406
davon aus verbundenen Unternehmen	9.629.041	21.367.281
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	270.423.104	68.671.688
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-53.303.370	-13.976.351
davon Abschreibungen	-46.827.116	-1.632.080
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-9.766.705	-1.632.080
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39.082.759	-46.334.869
davon betreffend verbundene Unternehmen	-8.511.020	-16.339.639
Zwischensumme - Finanzerfolg	342.181.034	169.451.987
Ergebnis vor Steuern	351.540.597	293.668.388
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.118.910	-15.656.384

davon latente Steuern	3.851.767	-13.383.890
davon Gruppensteuerumlage	-11.964.676	-2.272.493
Ergebnis nach Steuern	343.421.688	278.012.005
Jahresüberschuss	343.421.688	278.012.005
Sonderposten Ergebnis aus Umgründungsvorgängen	0	-145.088
BILANZGEWINN	343.421.688	277.866.917



WIEN ENERGIE GmbH

A N H A N G

für das
Geschäftsjahr 2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt um unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist eine große Gesellschaft nach § 221 Abs. 1 bis 3 UGB.

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je TEUR 1,0) werden sofort als Aufwand erfasst.

Die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Software, Patente	4	5
Nutzungsrechte/Strombezugsrechte	20	40
Firmenwert	14,5	30

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 12.992 (Vorjahr: TEUR 19) vorgenommen,

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden zum 31.12.2025, wie im Vorjahr, keine Zuschreibungen erfasst. Für die unterlassenen Zuschreibungen (vor RÄG 2014) wurde unternehmensrechtlich im Geschäftsjahr 2016 eine Passive Rechnungsabgrenzung gebildet, welche über die Restlaufzeit des entsprechenden Vermögenswertes aufgelöst wird.

Die Entwicklung des Postens wird jährlich in Form eines Spiegels wie folgt dargestellt:

Anlagevermögen	AHK 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015	Stand PRA 01.01.2016	Kumulierte Auflösungen			PRA 01.01.2025	PRA 31.12.2025
				Stand am 01.01.2025	Auflösung aktuelles WJ	Stand am 31.12.2025		
Bezugsrecht Freudenau	98 877 498,67	53 464 363,12	25 122 073,00	9 803 735,84	1 225 466,98	11 029 202,82	15 318 337,16	14 092 870,18
GESAMT	98 877 498,67	53 464 363,12	25 122 073,00	9 803 735,84	1 225 466,98	11 029 202,82	15 318 337,16	14 092 870,18

1.2.2. Sachanlagen

Der **Wertansatz** von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je TEUR 1,0) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Darüberhinaus erfolgt die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücke und Bauten, einschließlich		
Bauten auf fremdem Grund	3	50
Technische Anlagen und Maschinen	6	34
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	30

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei den Sachanlagen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 33.851 (Vorjahr: TEUR 135.920) vorgenommen.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbst erstellten Sachanlagen werden, wie in den Vorjahren, folgende Kosten einbezogen:

- Materialeinzelkosten
- Fertigungseinzelkosten
- angemessene Teile der Materialgemeinkosten
- angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten

Direkt zurechenbare **Fremdkapitalzinsen** werden nicht einbezogen.

Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurden Zuschreibungen in Höhe von TEUR 32.521 (Vorjahr: TEUR 0) durchgeführt.

1.2.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger **Abschreibungen** bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Für Anteile an verbundenen Unternehmen sowie den ausgewiesenen Beteiligungen erfolgt die jährliche Wertüberprüfung gemäß AFRAC Stellungnahme 24 (Beteiligungsbewertung (UGB)) in Anlehnung an das Fachgutachten KFS/BW 1. Als Bewertungsmodell wird die DCF-Methode angewendet.

Bei den Finanzanlagen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 46.827 (Vorjahr: TEUR 1.632) vorgenommen, davon bei den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 9.767 (Vorjahr: TEUR 1.632) und bei den **Beteiligungen** in Höhe von TEUR 37.060 (Vorjahr: TEUR 0).

Im aktuellen Jahr wurden Zuschreibungen in Höhe von TEUR 10.221 (Vorjahr: TEUR 0) bei den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** vorgenommen.

Für **Wertpapiere des Anlagevermögens** gilt das gemilderte Niederstwertprinzip. Wertminderungen werden dann berücksichtigt, wenn sie voraussichtlich von Dauer sind. Eine vorübergehende Wertminderung eines Investmentfondsanteils im Anlagevermögen liegt nur dann vor, wenn die Wertminderung weder auf Verlusten, die im Fonds bereits realisiert wurden, noch auf Ertrags- oder Substanzausschüttungen beruht, sowie weiters vertraglich oder faktisch ausgeschlossen ist, dass wertgeminderte Veranlagungen des Fonds veräußert werden.

In der aktuellen Ausrichtung werden neun Investmentspezialfonds geführt, wobei bei allen neun unterschiedliche Veranlagungsziele definiert sind. Die Veranlagungsziele sind in Form von unterschiedlichen strategischen Gewichtungen von Aktien, Anleihen und Geldmarkt dargestellt.

Per Saldo liegen die Rechenwerte der WSTW Fonds aufgrund der stillen Reserven über den Buchwerten.

1.3. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die **Bewertung** der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder dem beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Wertes erfolgt bei den sonstigen Materialien auf Basis einer Gängigkeitsanalyse bzw. einer Zuordnung nach der Verbrauchsart. Artikel, die nicht mehr werthaltig sind, werden abgewertet.

Für die Berechnung des beizulegenden Zeitwertes der physischen Gas- bzw. Ölspeicher am Bilanzstichtag werden analog zur Beschaffungsmöglichkeit die jeweils relevanten Börsenkurse angesetzt.

1.4. Forderungen

Die Forderungen sind mit dem **Nennwert** angesetzt. Im Fall erkennbarer **Einzelrisiken** wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Entgeltlich erworbene **CO₂-Emissionszertifikate** werden unter den Sonstigen Forderungen ausgewiesen und gemäß strengem Niederstwertprinzip bewertet.

1.5. Rückstellungen

1.5.1. Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Abfertigungen sowie der Jubiläums- und Treuegelder erfolgt mittels Projected Unit Credit Methode (PUC Methode) auf Basis eines 10 Jahres-Durchschnittszinssatzes. Wie schon in den Vorjahren wird für die Berechnung des Diskontierungszinssatzes ein Nominalzinssatz, der sich wie auch bei den Pensionsrückstellungen auf einen 10 Jahresdurchschnitt bezieht, herangezogen und ergibt abhängig von der Duration folgenden Zinssatz:

Rückstellungstyp	2025		2024	
	Zinssatz	Duration	Zinssatz	Duration
Abfertigungsrückstellungen	1,90 %	11	1,73 %	11
Jubiläumsgelder	1,59 %	6	1,40 %	6
Treuegelder	1,65 %	7	1,46 %	7

Die jährlichen Gehaltssteigerungen sind mit Anpassungen zwischen 6,42 % und 2,84 % (Vorjahr zwischen 4,20 % und 2,97 %) berücksichtigt.

Wie in den Vorjahren wird kein Fluktuationsabschlag angesetzt und ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Männern und ein Pensionsantrittsalter zwischen 60 und 65 bei Frauen angenommen.

1.5.2. Rückstellungen für Pensionen

Aufgrund des Wiener Stadtwerke-Zuweisungsgesetzes, LGBl 17/1999, hat die Gesellschaft der Gemeinde Wien die Pensionsaufwendungen für die ihr zugewiesenen MitarbeiterInnen zu ersetzen. Somit liegt für die Gesellschaft eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt mittels Projected Unit Credit Methode (PUC Methode) auf Basis eines 10 Jahres-Durchschnittszinssatzes. Dieser beträgt im aktuellen Geschäftsjahr 2,06 % (Vorjahr: 1,92 %). Wie in den Vorjahren wird kein Fluktuationsabschlag angesetzt. Es wird ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren für Frauen und für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen gemäß §115i der Dienstordnung 1994 angenommen, wobei hier zusätzlich eine Vorpensionierungswahrscheinlichkeit angesetzt wird. Seit dem Geschäftsjahr 2018 kommen die neuen Sterbetafeln der AVÖ 2018-P modifiziert nach der Wiener Stadtwerke Personalstruktur zur Anwendung. Außerdem wird berücksichtigt, dass im Falle des Ablebens des Pensionsbegünstigten den Hinterbliebenen (Witwen/Waisen) ein vorgeschriebener Prozentsatz des letztgültigen Pensionsbezuges zusteht. Die Wiener Stadtwerke rechnen hier mit einem Prozentsatz von 50,93 % (Vorjahr 50,80 %). Die jährlichen Steigerungsannahmen sind aufgrund der PUC Methode, die mit einem Nominalzinssatz rechnet, extra berücksichtigt und werden mit weiteren Anpassungen sinkend von 6,42 % auf 2,84 % (Vorjahr 4,06 % auf 2,97 %) für Gehälter in der Anwartschaftsphase und sinkend von 2,25 % auf 2,05 % (Vorjahr: 2,85 % auf 2,00 %) für laufende Pensionsleistungen angesetzt. Der ruhegenussfähige Jahresbezug bzw. der laufende Ruhegenuss per 31.12.2025 wird um 3,3 % ab 01.07.2026 (Vorjahr: 4,30) bzw. um 2,7 % maximal aber EUR 67,50 (Vorjahr: 4,6 % maximal aber EUR 278,76) erhöht.

1.5.3. Vordienstzeitenanrechnung für Beamte und Vertragsbedienstete

Aufgrund der Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes und des EUGHs ist die Vordienstzeitenanrechnung für Beamte und Vertragsbedienstete durch die Stadt Wien neu geregelt worden. Da die WIENER STADTWERKE GmbH eine gesamthafte Neuberechnung für die betroffenen Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtwerke Gruppe durchführen muss (inkl. umfangreicher Verfahren) und die Nachzahlungen erst 2024 gestartet sind, erstreckt sich der Zeitraum für die Überweisung der Nachzahlungen bis ins Jahr 2027.

Zum 31.12.2025 ergibt sich aufgrund der aktuellen Erfahrungswerte für die WIEN ENERGIE GmbH eine um die Auszahlungen iHv TEUR 83 verminderte Rückstellung iHv TEUR 3.301 (Vorjahr TEUR 3.384).

1.5.4. Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen werden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit jenen Beträgen berücksichtigt, die nach unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem Zinssatz von 3,5 % abgezinst.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist aus der Anlage 2 zum Anhang ersichtlich.

1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Anschaffungskurs oder einem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.7. Schätzungen

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind zum Teil Schätzungen erforderlich. Diese betreffen u.a. die Nutzungsdauer von Sachanlagen, Wertberichtigungen zu Forderungen und Vorräten, Werthaltigkeit von Finanz- und Sachanlagen, Hochrechnung der Wärmeerlöse oder Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten. Bei der Bewertung von Anlagevermögen sowie Bezugsverträgen werden geschätzte, künftige abgezinste Netto-Zahlungsströme (Cashflows) verwendet. Obwohl diese Schätzungen auf Basis aktueller Informationen nach bestem Ermessen durchgeführt werden, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen abweichen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

Der **Grundwert** bei bebauten Grundstücken beträgt TEUR 55.477 (Vorjahr: TEUR 53.108) und bei unbebauten Grundstücken TEUR 2.448 (Vorjahr: TEUR 2.448).

2.1.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Geschäftsjahr wurden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 6.490 (Vorjahr: TEUR 13.634) von verbundenen Unternehmen erworben.

Der Firmenwert in Höhe von TEUR 2.190 (Vorjahr: TEUR 2.920) ergibt sich aus einer Verschmelzung der im Jahr 2014 erworbenen Firma POWERWINGS Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH. Dieser Firmenwert wird auf die Laufzeit von 12,5 Jahren abgeschrieben.

2.1.3. Ausleihungen

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von TEUR 2.878 (Vorjahr: TEUR 7.664) innerhalb des nächsten Geschäftsjahres fällig.

2.2. Vorräte

Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden zusätzlich zum bestehenden Vorratsvermögen zwei physische Gasspeicher angemietet.

Die Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt analog zur Beschaffungsmöglichkeit mit den jeweils relevanten Börsenkursen. Im aktuellen Geschäftsjahr gab es Abwertungen in Höhe von TEUR 21.138 (Vorjahr: TEUR 0).

2.3. Forderungen

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 13.923 (Vorjahr: TEUR 12.382), sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 56.181 (Vorjahr: TEUR 44.784) und Forderungen aus Cash Pooling in Höhe von TEUR 180.904 (Vorjahr: TEUR 436.904).

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 92.216 (Vorjahr: TEUR 151.011) und so wie im Vorjahr keine sonstigen Forderungen.

In den **sonstigen Forderungen** sind Erträge in Höhe von TEUR 8.846 (Vorjahr: TEUR 10.920) enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden.

Die zum 31.12.2025 im Bestand befindlichen **CO₂ – Zertifikate** werden unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Die Bewertung dieser Zertifikate erfolgt entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip entweder zum Anschaffungskurs oder zum niedrigeren Börsenkurs zum Bilanzstichtag. Zum Bilanzstichtag betrug der Kurswert der CO₂ – Zertifikate 85,12 EUR/t (Börsenkurs EEX 30.12.2025) (Vorjahr: 69,96 EUR/t). Die Abgabenverpflichtung gemäß § 18 Abs 1 Emissionszertifikategesetz wurde im Geschäftsjahr 2025 für das Kalenderjahr 2024 erfüllt. Für die Verpflichtung des Kalenderjahres 2025 sind zum Bilanzstichtag ausreichend Zertifikate vorhanden.

Seit dem Geschäftsjahr 2018 wurde die Beschaffungsstrategie für die CO₂ – Zertifikate an die prognostizierten Vermarktungswerte der Kraftwerke angepasst. Es sind daher zum Jahresabschluss auch schon Zertifikate für das Kalenderjahr 2026 in den sonstigen Forderungen verbucht.

Zum Bilanzstichtag stehen der WIEN ENERGIE GmbH 126.447 t (Vorjahr: 153.439 t) gratis zugeteilte Zertifikate zur Verfügung. Diese weisen zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 10.763 (Bewertung mit dem Kurs zum Bilanzstichtag) (Vorjahr: TEUR 10.735) auf. Im Jahresabschluss 2025 erfolgte kein Ansatz der Gratiszertifikate als Aktiv- bzw. Passivposten.

2.4. Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Vorauszahlungen auf Lieferungen, Bereitstellungsgebühren sowie Abgrenzungen für Mitarbeiterbezüge in Höhe von TEUR 86.032 (Vorjahr: TEUR 11.354).

2.5. Aktive latente Steuern

§ 198 Abs 9 und 10 UGB idF RÄG 2014 sieht bei mittelgroßen und großen Kapitalgesellschaften eine Ansatzpflicht für aktive und passive latente Steuern vor.

Die aktiven latenten Steuern resultieren vorrangig aus Unterschiedsbeträgen bei Pensionsrückstellungen, sonstigen Rückstellungen, sonstigen Personalverpflichtungen sowie Wertansätzen von Beteiligungen.

2.6. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 1.950.357 (Vorjahr: TEUR 1.656.935). Die Veränderungen ergeben sich aus dem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 343.422 (Vorjahr: TEUR 277.867) und der Zuweisung des Bilanzgewinns 2024 (siehe dazu Kapitel 3.8.).

2.7. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden nach Maßgabe der Abschreibungsdauer der jeweiligen Anlage aufgelöst und zeigen folgende Entwicklung:

	01.01.2025	Umbuchungen	Abgänge	Auflösung	Zugang	31.12.2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grund	9 047	3 633	0	-402	662	12 940
Technische Anlagen und Maschinen	33 059	8 502	-410	-3 267	4 350	42 234
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65	0	-2	-20	0	43
Anlagen in Bau (SAV)	16 870	-10 215	0	0	2 458	9 112
Software und Lizenzen	0	50	0	-6	0	44
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	344	982	0	-70	0	1 256
Anlagen in Bau (IAV)	2 953	-2 953	0	0	0	0
	62 337	0	-411	-3 766	7 470	65 629

2.8. Rückstellungen

2.8.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind u.a. Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von TEUR 36.080 (Vorjahr: TEUR 33.462), für Jubiläums- und Treuegelder in Höhe von TEUR 6.394 (Vorjahr: TEUR 6.859) und sonstige Personalarückstellungen in Höhe von TEUR 28.459 (Vorjahr: TEUR 27.132) enthalten. In den sonstigen Personalarückstellungen sind die Rückstellungen für Deputate in Höhe von

TEUR 11.541 (Vorjahr TEUR 11.732) enthalten. Die Dotierungen für die Rückstellungen schlagen sich wie schon in den Vorjahren ergebniswirksam im Personalaufwand und die Zinskomponente im Finanzergebnis nieder.

Weiters sind in den sonstigen Rückstellungen Aufwände für den Rückbau von Windkraftanlagen bzw. einer Renaturierung nach einer Erdbohrung in Höhe von TEUR 5.678 (Vorjahr: TEUR 1.524) und Drohverlustrückstellungen für schwebende Geschäfte in Höhe von TEUR 41.380 (Vorjahr: TEUR 1.750) enthalten.

2.9. Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2025	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.995.525,56	7.229.826,52	10.765.699,04	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.616.546,27	206.760.738,86	855.807,41	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	380.049.603,00	336.972.680,00	43.076.923,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.137.173,82	8.137.173,82	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	671.161.007,81	232.180.048,96	365.840.133,33	73.140.825,52
<i>davon aus Steuern</i>	11.962.410,38	11.962.410,38	0,00	0,00
<i>davon im Rahmen d. soz. Sicherheit</i>	5.819.392,04	5.819.392,04	0,00	0,00
	1.284.959.856,46	791.280.468,16	420.538.562,78	73.140.825,52

Vorjahr:

	Stand 31.12.2024	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.849.133,49	3.400.719,12	11.388.489,37	2.059.925,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.573.214,09	160.893.412,52	1.679.801,57	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.653.696,11	62.653.696,11	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	237.830.439,14	124.753.516,14	113.076.923,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25.964.645,02	25.964.645,02	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	239.246.025,67	209.304.777,46	9.683.329,82	20.257.918,39
<i>davon aus Steuern</i>	8.089.466,47	8.089.466,47	0,00	0,00
<i>davon im Rahmen d. soz. Sicherheit</i>	5.034.861,43	5.034.861,43	0,00	0,00
	745.117.153,52	586.970.766,37	135.828.543,76	22.317.843,39

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 56.395 (Vorjahr: TEUR 55.592), Verbindlichkeit aus Konzernfinanzierung in Höhe von TEUR 315.339 (Vorjahr: TEUR 237.830) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.315 (Vorjahr: TEUR 7.062).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 8.094 (Vorjahr: TEUR 25.965) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 44 (Vorjahr: TEUR 0).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.768 (Vorjahr: TEUR 547) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten aus Bürgersolarprojekten und ähnlichen Modellen in Höhe von TEUR 25.921 (Vorjahr: TEUR 27.316) sind ebenfalls in den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten. Im Falle eines Konkurses besteht für die Eigentümer der Solarpaneele ein Aussonderungsrecht.

2.10. Haftungsverhältnisse, Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

2.10.1. Haftungsverhältnisse

	davon gegenüber		davon gegenüber	
	Betrag 31.12.2025 TEUR	verbundenen Unternehmen TEUR	Betrag 31.12.2024 TEUR	verbundenen Unternehmen TEUR
Garantien	82.418	0	59.738	0
Sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse	19.088	500	19.362	500
	101.506	500	79.100	500

2.10.2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen für das nächste Geschäftsjahr TEUR 25.457 (Vorjahr: TEUR 25.353) und für die nächsten fünf Geschäftsjahre TEUR 127.283 (Vorjahr: TEUR 126.765).

2.11. Finanzinstrumente

2.11.1. Energiederivate

Durch das Geschäftsmodell ergeben sich saison- bzw. marktbedingt Produktions- und Bedarfsmengen an Strom und Gas, die abgesichert werden. Die Geschäfte werden sowohl mit bilateralen Verträgen mit anderen Händlern (OTC-Forwards), als auch an Börsenterminmärkten (Futures) abgeschlossen.

Die von der WIEN ENERGIE GmbH abgeschlossenen Forward- und Futureverträge zum Verkauf von Strom, Kauf von Erdgas und CO₂-Emissionszertifikaten werden zur Sicherung der Verkaufspreise der erwarteten Stromlieferungen und Einkaufspreise für erwartete Gaslieferungen bzw. CO₂-Emissionszertifikaten, sowie zur Sicherung von Verkaufspreisen für die geplante Stromproduktion abgeschlossen.

Die Verträge zum Kauf von CO₂-Emissionszertifikaten (Einlösung von CO₂ für die Verwendung von Gas als Brennstoff in KWK- und HWK Anlagen) fallen unter die Anwendung der Own-Use Ausnahme und werden daher nicht als Finanzinstrument im Abschluss erfasst.

Aufgrund der Komplexität und Vielfalt der unterschiedlichen Absicherungsbedürfnisse und im Hinblick auf die Energieversorgungsleistungen werden folgende Portfolios bewirtschaftet:

- Vertriebskundenportfolios für Strom und Gas für die WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG
- Assetportfolios
 - o Thermische Assets

- o Regenerative Assets Strom Fremd- und Eigenanlagen
 - Wärmeportfolios
 - Speicherbewirtschaftung Gas
 - Summenportfolio Strom und Gas

Die Portfolios Vertrieb, Assets, Wärme und die Speicherbewirtschaftung werden aufgrund der jeweiligen Beschaffungsstrategien bewirtschaftet. Die Geschäfte in den einzelnen Portfolios münden aggregiert über die extern abzuwickelnden Mengen im sogenannten „Summenportfolio“. In diesem Portfolio werden die offenen Mengen am Markt abgesichert.

Die Absicherungen erfolgen aufgrund der Liquidität der Märkte zunächst auf Märkten, die für das benötigte Volumen liquide sind (Strom Deutschland, Gas Deutschland und Niederlande). Die Strukturierung von Stromgeschäften und Drehung auf den österreichischen Markt, erfolgt in der Regel über den Abschluss gegenläufiger Termingeschäfte – das bedeutet im Wesentlichen Stromkäufe bzw. Gasverkäufe. Es gibt keine Derivate, die sich nicht in Sicherungsbeziehungen befinden.

Absicherungszeiträume

Mit den zum Stichtag vorhandenen Sicherungsinstrumenten (Derivaten) wird vor allem der Strom Verkauf für die Kalenderjahre 2026 und 2027 abgesichert. Gasabsicherungsgeschäfte betreffen zum überwiegenden Anteil das folgende Kalenderjahr 2026. In diesen Zeiträumen fallen auch die nicht in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsverpflichtungen an. Zum Bilanzstichtag gibt es keine über das Jahr 2028 hinausgehenden kontrahierten Fixpreisgeschäfte.

Die beizulegenden Zeitwerte wurden unter Zugrundelegung von Marktparametern (Menge, Preis, Laufzeit) ermittelt. Die Bewertung der Geschäfte erfolgte zu den jeweiligen Settlementpreisen, die für die einzelnen Produkte an den Börsen EEX und ICE zum Bilanzstichtag veröffentlicht wurden. Ein wesentliches Ziel der Beschaffungsstrategien ist die Reduzierung des Risikos. Das Portfoliomanagement, beobachtet laufend die Marktsituation und optimiert dementsprechend die Erzeugung. Die Werthaltigkeit von Bezugsverträgen wird laufend beobachtet. Das energiewirtschaftliche Risikomanagement bewertet Kontrahent*innen, unterzieht sie einem Monitoring und begrenzt das potenzielle Risiko mit einem Limitsystem.

Bei den positiven bzw. negativen Zeitwerten handelt es sich um die Differenz zwischen der Bewertung der Handelsgeschäfte zum Nominalwert und der Stichtagsbewertung zum Bilanzstichtag (M2M). Da den Sicherungsgeschäften sichere Grundgeschäfte zugrunde liegen, handelt es sich bei den dargestellten Gewinnen oder Verlusten um reine Bewertungsgrößen und nicht um tatsächlich realisierte Gewinne oder Verluste aus Handelsgeschäften. Gewinne und Verluste auf Basis der Abweichung zwischen Nominalwert und Marktwert zum Bilanzstichtag wären nur dann gewinnerhöhend oder gewinnmindernd, wenn die Handelspositionen zum Bilanzstichtag aufgelöst werden würden.

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

STROM:

Strom		31.12.2025			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M* in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Verkauf					
	Futures	5.342.550	481.993	475.603	6.390
	Forwards	5.898.620	539.232	531.074	8.158
	Gesamt	11.241.170	1.021.224	1.006.677	14.548
Kauf					
	Futures	5.098.266	430.702	420.191	-10.511
	Forwards	173.550	15.747	15.596	-151
	Gesamt	5.271.816	446.448	435.786	-10.662

*M2M: Bewertung der offenen Menge mit dem jeweiligen Marktpreis

Strom		31.12.2024			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Verkauf					
	Futures	3.132.420	321.476	329.179	-7.703
	Forwards	5.785.420	587.927	578.825	9.102
	Gesamt	8.917.840	909.403	908.004	1.399
Kauf					
	Futures	4.133.138	371.263	386.141	14.879
	Forwards	315.400	30.894	31.110	216
	Gesamt	4.448.538	402.157	417.252	15.095

GAS:

Gas		31.12.2025			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Kauf					
	Futures	16.286.092	536.581	451.267	-85.314
	Forwards	9.845.386	342.445	292.935	-49.510
	Gesamt	26.131.478	879.026	744.202	-134.824
Verkauf					
	Futures	6.320.910	210.683	175.784	34.899
	Forwards	11.339.039	380.251	317.906	62.345
	Gesamt	17.659.949	590.934	493.690	97.244

Gas		31.12.2024			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Kauf					
	Futures	16.023.147	651.893	732.599	80.706
	Forwards	3.693.680	151.700	179.240	27.540
	Gesamt	19.716.827	803.593	911.839	108.246
Verkauf					
	Futures	8.446.013	336.131	385.148	-49.017
	Forwards	5.426.508	217.098	257.112	-40.014
	Gesamt	13.872.521	553.229	642.260	-89.031

Die Bilanzierung der Finanzinstrumente erfolgt nach UGB in Verbindung mit AFRAC 15. Die in den Tabellen oben angeführten Derivate sind in einem Cash Flow Hedge zusammengefasst. Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden die Finanzinstrumente in Anlehnung an die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung „Besonderheiten der Bilanzierung von Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen in handelsrechtlichen Abschlüssen von Energieversorgungsunternehmen“ (IDW RS ÖFA 3 vom 24.8.2015) bilanziert. Da zwischen den zahlreichen Energiebeschaffungs- und Energieabsatzgeschäften ein sehr enger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht und der Einzelbewertungsgrundsatz zum Ausweis drohender Verluste führen würde, die tatsächlich nicht eintreten, ist gemäß IDW RS ÖFA 3 eine Abweichung vom Einzelbewertungsgrundsatz begründet vertretbar und (unter bestimmten Voraussetzungen) eine Zusammenfassung von Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen zu Vertragsportfolios für die bilanzielle Bewertung zulässig. Die Bilanzierung auf Portfolioebene setzt voraus, dass die zugrunde liegenden Geschäfte in einem sachlichen und zeitlichen Zusammenhang stehen (Sicherungswirkung), die Portfoliostruktur mit der internen Steuerung in Einklang steht und ein Risikomanagement einschließlich einer Deckungsbeitragsrechnung je Vertragsportfolio vorliegt.

Für die Berechnung der Deckungsbeitragsrechnung wurden die oben erwähnten Portfolios zum Teil zusammengefasst und zum Teil detaillierter aufgeschlüsselt. Folgende Portfolios wurden gebildet:

Handelsportfolio	Portfolio DB Rechnung
Vertriebskundenportfolio Asset Portfolio - Themische Assets Wärmeportfolios Speicherbewirtschaftung Gas Summenportfolio	Asset (Kraftwerke und Wärmepumpen)
Asset Portfolio - Regenerative Assets Strom	Wasserkraftwerk (DE - Own Use) Kleinwasserkraft, PV und Windkraftanlagen (AT abgesichert) Kleinwasser (DE abgesichert) Erzeugung Kraftwerk Opponitz (Own Use) Wasservertrag (Own Use)

Die Werte der derivativen Finanzinstrumente (Futures und Forwards) die in den Tabellen oben im Cash Flow Hedge zusammengefasst sind, sind alle in den diversen Portfolien der Deckungsbeitragsrechnung enthalten.

Für die angeführten Portfolien sind die zuvor genannten Voraussetzungen (unter anderem die Kriterien der Angemessenheit, Funktionsfähigkeit und der Dokumentation des Risikomanagementsystems einschließlich einer Deckungsbeitragsrechnung) kumulativ erfüllt. Der Deckungsbeitrag ist bei sämtlichen Vertragsportfolien positiv, weshalb keine Drohverlustrückstellung zu bilden war. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurde ebenfalls keine Drohverlustrückstellung gebildet. Es gibt somit auch keine Auswirkungen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurden keine Sicherungsbeziehungen beendet.

Die positiven und negativen beizulegenden Zeitwerte setzen sich wie folgt zusammen:

Werte in TEUR		31.12.2025	
		Beizulegender Zeitwert (PNL) POSITIV	Beizulegender Zeitwert (PNL) NEGATIV
Strom	Futures	47.790	-51.910
	Forwards	29.670	-21.663
Gas	Futures	36.750	-87.165
	Forwards	63.320	-50.485

Werte in TEUR		31.12.2024	
		Beizulegender Zeitwert (PNL) POSITIV	Beizulegender Zeitwert (PNL) NEGATIV
Strom	Futures	63.619	-56.443
	Forwards	56.427	-47.109
Gas	Futures	91.912	-60.223
	Forwards	30.689	-43.162

Die Effektivität der Sicherungsgeschäfte ist implizit durch die Beschaffungs- und Vermarktungsstrategie vorgegeben. Durch die Anwendung dieser Strategien wird sichergestellt, dass der Bestand an Derivaten kontinuierlich an den Bestand der Grundgeschäfte angepasst wird. Ausgehend von diesem Ansatz wird über das laufende Risikocontrolling und -reporting sichergestellt, dass die gültigen Portfoliostrategien und Risikovorgaben im laufenden Prozess entsprechend eingehalten werden, damit die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen sichergestellt ist.

Für die Futures sind zum Bilanzstichtag geleistete Grundsicherheiten in Höhe von TEUR 31.280 (Vorjahr: TEUR 60.360) in den sonstigen Forderungen erfasst und Gewinne/positive Variation Margins aus unrealisierten Geschäften in Höhe von TEUR 66.998 (Vorjahr: TEUR 23.458 Verluste/negative Variation Margins) in den Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Zahlungsflüsse aus diesen Geschäften (Verluste/negative Variation Margins und Gewinne/positive Variation Margins) sind Zahlungsströme, die einen Ausgleich zwischen dem durch Sicherungsgeschäfte fixierten Preis und dem zum Bewertungsstichtag geltenden Marktpreis darstellen. Erfolgswirksame Zahlungsflüsse aus diesen Geschäften haben daher keine Auswirkung auf die Höhe der durch Sicherungsgeschäfte im Vorhinein fixierten Beschaffungspreise. Aufgrund des kausalen Zusammenhangs zwischen Sicherungsgeschäft und Grundgeschäft handelt es sich bei den ausgewiesenen Gewinnen oder Verlusten nicht um tatsächlich realisierte Gewinne oder Verluste. Diese Gewinne und Verluste aus Variation Margins sind ein rein finanzieller Ausgleich zwischen dem Marktpreis zum Bewertungsstichtag und dem über das Handelsgeschäft fixierten Preis.

2.11.2. Zinsswaps

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden durch die Verschmelzung der Windpark Zagersdorf GmbH und Windpark Pongratzer Kogel GmbH variabel verzinsten Investitionskredite zur Finanzierung des Windparks übernommen. Um den variablen Zahlungsfluss des Kredits nach dem Abschlussstichtag abzusichern, wurden zusätzlich Zinsswaps abgeschlossen. Die Parameter des Zinsswaps und des Grundgeschäfts in Hinblick auf Laufzeit, Vertragsvolumen und Währung stimmen überein. Die Zinsswaps weisen zum Bilanzstichtag einen positiven Marktwert in Höhe von TEUR 69 (Vorjahr: TEUR 132) mit einem Volumen von TEUR 3.469 (Vorjahr: TEUR 4.799) aus.

Aufstellung per 31.12.2025:

Bezeichnung	Typ	Abschluss	Tilgungsdatum	Nominale	Marktwert
WP Zagersdorf	SWAP/31/3/2029/R:EUR/ Euribor/3M /P: EUR 0.78000	01.12.2015	31.03.2029	2.577.200,00	65.028,71
WP Pongratzer Kogel	SWAP/31/03/2027/R:EUR/ EURIBOR/3M /P:EUR 1.51500	25.04.2013	31.03.2027	892.000,00	4.040,00
Summe:				3.469.200,00	69.068,71

Aufstellung per 31.12.2024:

Bezeichnung	Typ	Abschluss	Tilgungsdatum	Nominale	Marktwert
WP Zagersdorf	SWAP/31/3/2029/R:EUR/ Euribor/3M /P: EUR 0.78000	01.12.2015	31.03.2029	3.314.800,00	114.490,13
WP Pongratzer Kogel	SWAP/31/03/2027/R:EUR/ EURIBOR/3M /P:EUR 1.51500	25.04.2013	31.03.2027	1.484.000,00	17.575,04
Summe:				4.798.800,00	132.065,17

Die Sicherungsbeziehung ist effektiv, da die Höhe und die sonstigen Konditionen des Derivats mit dem Grundgeschäft (Kreditvertrag) übereinstimmen. Die Effekte aus Sicherungsbeziehung und Grundgeschäfte verhalten sich gegenläufig und heben sich dadurch auf. Die Voraussetzungen der AFRAC-Stellungnahme „Die unternehmensrechtliche Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten“ für die Klassifizierung als Bewertungseinheit sind erfüllt und es erfolgt kein Ausweis in der Bilanz.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr TEUR 3.444.404 (Vorjahr: TEUR 3.353.316). Davon wurden TEUR 301.275 (Vorjahr: TEUR 181.151) im Ausland erzielt.

Nach **Tätigkeitsbereichen** lassen sich die Umsatzerlöse gliedern in:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Erlöse aus Strom- und Gasverkauf	2.265.300	2.244.100
Erlöse aus Wärme- und Kälteabgabe	718.913	671.729
Erlöse aus Entsorgung	120.292	111.969
Erlöse aus Dienstleistungen	298.574	286.879
Erlöse aus dem Telekommunikationsbereich	41.325	38.639
	3.444.404	3.353.316

Die Erlöse aus Dienstleistungen umfassen zu einem wesentlichen Teil Erlöse aus Leistungen an andere Konzerngesellschaften im Zusammenhang mit der Kundenabrechnung.

In den Erlösen aus Wärmeabgabe sind Mindererlöse aus Vorperioden in Höhe von TEUR 5.506 (Vorjahr: TEUR 2.095) enthalten.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind TEUR 650 Erträge aus Vorperioden (Vorjahr: TEUR 4.918) enthalten.

3.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Produktion von Wärme und Strom.

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Produktion Wärme und Strom	2.439.866	2.158.004
Aufwand für bezogene Leistungen	152.202	145.347
	2.592.068	2.303.351

Die Aufwände für bezogene Leistungen beinhalten im wesentlichen Aufwendungen Kommissionsmodell in Höhe von TEUR 60.930 (Vorjahr: TEUR 56.296) und Fremdmaterial bzw. Fremdleistungen in Höhe von TEUR 91.273 (Vorjahr: TEUR 89.051).

3.4. Personalaufwand

Um ein klareres Bild in der Gewinn- und Verlustrechnung zu zeigen, wird seit dem Geschäftsjahr 2015 die Zinskomponente der Pensions-/Abfertigungs-/Jubiläumsgeld- und Treuegeldrückstellungen nicht mehr im

Personalaufwand, sondern im Finanzergebnis als Zinsaufwand gezeigt. Aufgrund der Stetigkeit ist dies im aktuellen Geschäftsjahr weiterhin der Fall.

Die durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer**, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, beträgt FTE (Full Time Equivalent):

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	73	80
Angestellte	2.501	2.344
Lehrlinge	120	97
	2.694	2.521

Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden auch handwerkliche Angestellte, sofern diese dem Kollektivvertrag der WIENER STADTWERKE unterliegen, in der Statistik als Angestellte geführt. Diese wurden in der Vergangenheit nach Art der Tätigkeit unterschieden, handwerkliche Angestellte wurden aufgrund ihrer manuellen Tätigkeiten als Arbeiter geführt.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen für Geschäftsführer und leitende Angestellte	7	22
Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse für Geschäftsführer und leitende Angestellte	37	31
Aufwendungen für Abfertigungen übrige Mitarbeiter	-77	2.736
Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse übrige Mitarbeiter	2.463	2.107
Aufwendungen für Pensionen für Geschäftsführer und leitende Angestellte	0	0
<i>davon für Rückstellungen</i>	0	0
<i>davon für Leistungen</i>	0	0
Aufwendungen für Pensionen übrige Mitarbeiter	-21.119	9.069
<i>davon für Rückstellungen</i>	-78.468	-46.986
<i>davon für Leistungen</i>	57.349	56.055
Summe	-18.689	13.965

Die Veränderung der Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von TEUR -427 (Vorjahr: TEUR -226) setzt sich aus dem Zinsanteil in Höhe von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 62) und dem Personalaufwand für Gehälter/Löhne in Höhe von TEUR -499 (Vorjahr: TEUR -289) zusammen. Die Veränderung der Treuegeldrückstellung in Höhe von TEUR -38 (Vorjahr: TEUR -10) setzt sich aus dem Zinsanteil in Höhe von TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 33) und im Personalaufwand für Gehälter/Löhne in Höhe von TEUR -76 (Vorjahr: TEUR -43) zusammen.

Von den Aufwendungen für Abfertigungen (inklusive Veränderung Rückstellung) entfallen im Geschäftsjahr TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 13) auf die Geschäftsführer, TEUR 28 (Vorjahr: TEUR 40) auf leitende Angestellte und TEUR 2.386 (Vorjahr TEUR 4.843) auf sonstige Arbeitnehmer.

Aufwendungen für Pensionen (inklusive Dotierung Rückstellung) für leitende Angestellte betragen im Geschäftsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) und für sonstige Arbeitnehmer TEUR -21.119 (Vorjahr: TEUR 9.069).

3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	50.398	39.390
Übrige	371.705	332.961
	422.103	372.351

Die Steuern in Höhe von TEUR 50.398 (Vorjahr: TEUR 39.390) umfassen im Wesentlichen die Gebrauchsabgabe und den Altlastensanierungsbeitrag. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Instandhaltungen und Fremdleistungen in Höhe von TEUR 129.483 (Vorjahr: TEUR 141.913), KFZ Kosten in Höhe von TEUR 1.734 (Vorjahr: TEUR 1.726), Transporte durch Dritte in Höhe von TEUR 7.932 (Vorjahr: TEUR 8.654), Reise- und Fahrtspesen in Höhe von TEUR 834 (Vorjahr: TEUR 964), Nachrichtenaufwand in Höhe von TEUR 5.101 (Vorjahr: TEUR 5.222), Miet- und Pacht aufwand in Höhe von TEUR 27.384 (Vorjahr: TEUR 25.353), Kosten für bereitgestelltes Personal in Höhe von TEUR 19.517 (Vorjahr: TEUR 19.303), Büroaufwand in Höhe von TEUR 2.804 (Vorjahr: TEUR 2.681), Werbeaufwand in Höhe von TEUR 21.050 (Vorjahr: TEUR 19.022), Versicherungen in Höhe von TEUR 8.215 (Vorjahr: TEUR 7.658), Rechts- und Beratungsaufwand in Höhe von TEUR 22.550 (Vorjahr: TEUR 19.030), Aus- und Fortbildung in Höhe von TEUR 3.688 (Vorjahr: TEUR 3.539), Buchwert abgegangener Anlagen in Höhe von TEUR 928 (Vorjahr: TEUR 1.073), Konzernumlage in Höhe von TEUR 9.803 (Vorjahr: TEUR 9.387), EDV Aufwendungen in Höhe von TEUR 52.713 (Vorjahr: TEUR 47.511), Forschung und Entwicklung in Höhe von TEUR 4.653 (Vorjahr: TEUR 2.571), Mitgliedsbeiträge in Höhe von TEUR 2.341 (Vorjahr: TEUR 2.205), Schadensfälle und Forderungsausfälle in Höhe von TEUR 43.815 (Vorjahr: TEUR 5.052) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 7.161 (Vorjahr: TEUR 10.097).

3.6. Steuern vom Einkommen

Der ausgewiesene Gruppensteueraufwand in Höhe von TEUR 11.965 (Vorjahr: TEUR 2.272) entfällt zur Gänze auf das Ergebnis vor Steuern.

Basierend auf der Steuerplanung beträgt die Veränderung der aktiv latenten Steuern TEUR -3.852 (Vorjahr: TEUR 13.384).

Die EU-Vorgabe Pillar 2 wurde mit dem Mindestbesteuerungsreformgesetz (MinBestRefG) umgesetzt und ist erstmals auf ab dem 31. Dezember 2023 beginnende Wirtschaftsjahre anzuwenden.

Für alle Unternehmen des WIENER STADTWERKE Konzerns, die in der Steuerjurisdiktion Österreich tätig sind, wird aufgrund der im MinBestG (Mindestbesteuerungsgesetz) vorhergesehenen Safe Harbour-Regelungen keine Auswirkung erwartet.

3.7. Zuweisung Gewinnrücklagen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde der maximale Betrag der Gewinnrücklage erreicht.

3.8. Ergebnisverwendung Vorjahr

Von dem Vorjahresgewinn in Höhe von TEUR 277.867 wurde per Gesellschafterbeschluss vom 05.05.2025, ein Betrag von TEUR 50.000 an die WIENER STADTWERKE GmbH ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von TEUR 227.867 der freien Gewinnrücklage zugeführt.

3.9. Ergebnisverwendung aktuelles Geschäftsjahr

Der diesjährige Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 343.422 wird mittels Gesellschafterbeschluss in Höhe von TEUR 50.000 ausgeschüttet und der Rest einer freien Gewinnrücklage zugeführt.

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. URG Kennzahlen

Das Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) sieht vor, dass das Unternehmen die Einleitung eines Reorganisationsverfahrens beantragen kann, sofern Reorganisationsbedarf vorliegt. Im Rahmen der URG-Haftungsbestimmungen wird dabei auf die Eigenmittelquote und eine fiktive Schuldentilgungsdauer verwiesen. Dabei wird ein Reorganisationsverfahren vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Aufgrund der errechneten Kennzahlen liegt kein Reorganisationsbedarf vor.

	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Eigenmittelquote nach § 23 URG:	39,24 %	39,85 %

	Geschäfts- jahr	Vorjahr
fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:	17,7 Jahre	4,8 Jahre

4.2. Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr setzte sich die **Geschäftsführung** wie folgt zusammen:

Herr Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl (bis 28.01.2026)

Herr Dipl. Ing. Karl Gruber

Frau Mag. Alma Kahler

Die Bezüge der Geschäftsführer bzw. der Aufsichtsräte setzten sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Geschäftsführer	1.107	876
AR Vergütungen	44	22

Im Geschäftsjahr setzte sich der **Aufsichtsrat** wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Dipl. Ing. Peter Weinelt

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Mag. Roman Fuchs

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Frau Mag. Renate Niklas (bis 05.05.2025)

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Mag. Doris Pulker-Rohrhofer

Roland Boigner

Alexander Hauser

Bianka Weber

Patrick Fuchs

Dipl.-Ing. Herbert Ritter (bis 24.05.2025)

Mag. Marko Miloradovic (bis 28.02.2025)

Mag. DI Dr. Brigitte Bach, M.Sc

DI DI Dr Susanna Erker (seit 05.05.2025)

Thomas Kreitmayer, MSc (seit 05.05.2025)

Mag. Christina Pass-Dolezal (seit 05.02.2026)

DI (FH) Markus Mastny (seit 05.02.2026)

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats wurden keine Kredite sowie Vorschüsse gewährt.

Mit nahen stehenden Unternehmen und Personen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Transaktionen zu marktunüblichen Bedingungen durchgeführt.

4.3. Sonstige Erläuterungen

4.3.1. Angaben über verbundene Unternehmen

Die WIEN ENERGIE GmbH gehört zum Konzern WIENER STADTWERKE GmbH, Wien, und steht mit deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Der Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien hinterlegt.

Zur Erzielung einer effizienten Liquiditätssteuerung und Zinsoptimierung wurde im WIENER STADTWERKE Konzern mit 01.07.2010 ein konzernweites effektives Cash Pooling eingeführt.

Zwischen der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH als Poolführer (Master Company) und den am Cash Pooling teilnehmenden Konzerngesellschaften (Pool-Gesellschaften) wurde dazu ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Weiters wurde zwischen den am Cash Pooling teilnehmenden Konzerngesellschaften (einschließlich der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH) und der kontoführenden Bank eine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen und eine Konzernrichtlinie erlassen. In diesem Vertragswerk bzw. der Konzernrichtlinie werden der Informationsaustausch, die Verrechnung der Entgelte und Zinsen, die Aufnahme neuer Mitglieder sowie Kündigungsmöglichkeiten für das Cash Pooling geregelt.

Zur angemessenen Begrenzung des Haftungs- und Bonitätsrisikos hat die WIENER STADTWERKE GmbH gegenüber den betroffenen Bankinstituten Haftungserklärungen in Bezug auf ihre mittelbare 100 %-ige Beteiligung an der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH abgegeben.

Mit Abschluss der Gruppen- und Steuerumlage vom 29.09.2005 zwischen der WIENER STADTWERKE GmbH und der WIEN ENERGIE GmbH sowie Unterfertigung des formellen Gruppenantrages ist die Gesellschaft rückwirkend ab 01.01.2005 in die steuerliche Unternehmensgruppe der WIENER STADTWERKE GmbH eingegliedert.

Die Steuerumlage wird nach dieser Vereinbarung nach der Verteilungsmethode ermittelt, wobei jedoch eine Mindeststeuerumlage in Form der Mindestkörperschaftsteuer an den Gruppenträger zu leisten ist. Die Höhe der Gruppenumlage beträgt grundsätzlich 2,3 % (bis 31.12.2024 2,3 %) des steuerlichen Ergebnisses beim Gruppenmitglied.

Die WIENER STADTWERKE GmbH hat zusätzlich zu den bestehenden langfristigen Finanzierungen im Geschäftsjahr 2024 die im Jahr 2023 abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in der Höhe von bis zu 2 Mrd. EUR mit dem bestehenden Konsortium von acht Banken refinanziert. Die neue Laufzeit beträgt nunmehr 3 Jahre bis Juni 2027. Es besteht die Option, diese Kreditlinie zweimal für jeweils ein Jahr zu verlängern, falls sowohl Kreditgeber als auch Kreditnehmer zustimmen. Diese neue Kreditlinie (RCF II) ersetzt die bisher vorhandene Kreditlinie (RCF I).

4.3.2. Angaben über Beteiligungsunternehmen

Die WIEN ENERGIE GmbH hält Anteile in Höhe von mindestens 20 % an folgenden Unternehmen:

	Kapital- anteil	Eigenkapital	letzter vor- liegender Jahres- abschluss	Jahres- ergebnis
	%	EUR		EUR
deelep Tiefengeothermie GmbH, Wien	51,00	3.993.725,16	31.12.2024	- 3.947.042,55
Energieallianz Austria GmbH, Wien	45,00	42.189.026,34	30.09.2024	467.252,30
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG, Eisenstadt	42,40	1.660.952,14	30.09.2025	1.318.625,32
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH, Eisenstadt	42,40	41.595,02	30.09.2025	792,63
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH & Co KG, Wien	50,00	14.909.259,62	30.09.2025	356.851,68
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH, Wien	50,00	44.124,37	30.09.2025	2.187,27
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	33,33	48.533,74	31.12.2024	3.693,53
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG, Wien	33,33	9.253.916,08	31.12.2024	416.421,29

Projektentwicklung KW Pusterwaldbach GmbH, Wien	100,00	15.340.143,72	31.12.2024	-10.321,00
KW Sallabach GmbH, Wien	85,00	9.741,07	31.12.2024	-896,22
KW Sallabach GmbH & Co KG, Wien	85,00	4.304.760,80	31.12.2024	7.695,35
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH, Eisenstadt	50,00	36.545,89	30.09.2025	3.278,29
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG, Eisenstadt	50,00	9.732.934,29	30.09.2025	5.561.747,90
Smartworks Innovation GmbH, Wien	100,00	117.709,36	31.12.2024	-242.675,69
Smartworks Innovation GmbH & Co KG, Wien	50,00	4.061.925,95	31.12.2024	-582.290,70
Venergi GmbH, Wien	50,00	996.964,90	31.12.2024	-638.035,10
VID Energie Infrastruktur GmbH, Wien	50,00	35.330,27	31.12.2024	1.451,13
VID Energie Infrastruktur GmbH & Co KG, Wien	50,00	2.568.478,87	31.12.2024	-263.289,88
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH, Wien	66,66	72.938,48	31.12.2024	4.952,82
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG, Wien	66,66	6.204.583,64	31.12.2024	3.437.792,96
WIEN ENERGIE International GmbH, Wien	100,00	77.401.863,01	31.12.2024	81.457,51
WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG, Wien	100,00	192.677.570,16	30.09.2025	56.004.847,54
WStW TownTown GmbH & Co Residenz KG, Wien	29,87	20.775.455,72	31.12.2024	1.757.308,96
WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG, Wien	74,07	27.959.056,60	31.12.2024	2.704.006,68
WIEN ENERGIE TownTown GmbH, Wien	100,00	5.508.339,68	31.12.2024	153.571,85
Wiener Wasserstoff GmbH, Wien	50,00	1.048.364,92	31.12.2024	-262.348,73
Wiener Energiespeicher GmbH, Wien	90,00	51.001.45,96	31.12.2024	3.919.474,18
KWKW Oppenberg GmbH, Wien	100,00	-50.458,79	31.12.2024	-42.485,93
ImWind Beteiligungs GmbH, Pottendorf	100,00	Gründung	2025	
ImWind PV HoRi GmbH, Pottendorf	100,00	32.948,74	31.12.2024	-2.051,26
ImWind PV HoRi GmbH & Co KG, Pottendorf	100,00	3.659.308,82	31.12.2024	-205.791,18

Darstellung Vorjahr:

	Kapitalanteil	Eigenkapital	letzter vorliegender Jahresabschluss	Jahresergebnis
	%	EUR		EUR
deeeep Tiefengeothermie GmbH, Wien	51,00	3.941.267,72	31.12.2023	- 93.732,28
Energieallianz Austria GmbH, Wien	45,00	41.721.774,04	30.09.2024	- 10.304.666,10
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG, Eisenstadt	42,40	1.503.532,59	30.09.2024	1.161.205,77
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH, Eisenstadt	42,40	40.802.,39	30.09.2024	1.348,80

EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH & Co KG, Wien	50,00	16.552.407,94	30.09.2024	4.712.407,94
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH, Wien	50,00	41.937,10	30.09.2024	2.194,18
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	33,33	44.840,21	31.12.2023	3.440,21
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG, Wien	33,33	12.836.048,95	31.12.2023	3.998.554,16
Projektentwicklung KW Pusterwaldbach GmbH, Wien	100,00	14.650.464,72	31.12.2023	- 158.771,97
KW Sallabach GmbH, Wien	85,00	10.637,29	31.12.2023	-820,98
KW Sallabach GmbH & Co KG, Wien	85,00	4.297.065,55	31.12.2023	207.691,87
PAMA-GOLS Windkraftanlagen-betriebs GmbH, Eisenstadt	50,00	39.824,18	30.09.2024	3.446,84
PAMA-GOLS Windkraftanlagen-betriebs GmbH & Co KG, Eisenstadt	50,00	5.343.198,57	30.09.2024	1.172.012,18
Smartworks Innovation GmbH, Wien	100,00	200.385,05	31.12.2023	- 239.046,89
Smartworks Innovation GmbH & Co KG, Wien	50,00	4.644.216,65	31.12.2023	112.047,76
Venergi GmbH, Wien	50,00		Gründung	2024
VID Energie Infrastruktur GmbH, Wien	50,00	33.879,14	31.12.2023	2.914,55
VID Energie Infrastruktur GmbH & Co KG, Wien	50,00	2.837.273,53	31.12.2023	- 145.638,85
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH, Wien	66,66	67.985,66	31.12.2023	3.355,88
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG, Wien	66,66	2.766.790,68	31.12.2023	-147.844,42
WIEN ENERGIE International GmbH, Wien	100,00	45.432.130,50	31.12.2023	7.071.359,01
WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG, Wien	100,00	136.672.722,62	30.09.2024	107.071.706,54
WStW TownTown GmbH & Co Residenz KG, Wien	29,87*	21.179.899,05	31.12.2023	1.705.069,68
WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG, Wien	74,07*	25.255.049,92	31.12.2023	2.318.039,23
WIEN ENERGIE TownTown GmbH, Wien	100,00	5.627.754,39	31.12.2023	134.895,74
Wiener Wasserstoff GmbH, Wien	50,00	1.310.713,65	31.12.2023	-379.792,33
Wiener Energiespeicher GmbH, Wien	90,00	47.643.867,29	31.12.2023	561.885,51

* Korrektur

4.3.3. Wesentliche vertragliche Beziehungen zu Konzerngesellschaften

Es bestehen folgende wesentliche vertragliche Beziehungen mit Konzerngesellschaften:

- Dienstleistungsvertrag betreffend die gemeinsame Strom- und Gasverrechnung mit WIENER NETZE GmbH und WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG
- Vertrag Gruppen- und Steuerumlage mit WIENER STADTWERKE GmbH
- Cash Pooling – Vertrag mit WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Service GmbH
- Kommissionsvertrag betreffend Vermarktung Fernwärmeprimärnetz mit WIENER NETZE GmbH

4.3.4. Abschlussprüfung

Bezüglich der Honorare für die Abschlussprüfung wird auf den Konzernanhang der WIENER STADTWERKE GmbH verwiesen.

4.3.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die geopolitische Situation im Nahen Osten ist durch die jüngsten militärischen Auseinandersetzungen erheblich angespannt. Aus den aktuellen Ereignissen können Auswirkungen auf die Rohstoffpreise nicht ausgeschlossen werden. WIEN ENERGIE bearbeitet mit einem verstärkten Risikomanagement die negativen Auswirkungen der Krise auf das Geschäft und das wirtschaftliche Ergebnis. WIEN ENERGIE beobachtet die Lage kontinuierlich und setzt wo nötig Maßnahmen zeitnah um, um die Versorgungssicherheit Ihrer Kundinnen und Kunden auch in diesem volatilen Umfeld zu gewährleisten.

Wien, am 07. April 2026

Für die Geschäftsführung:



Dipl. Ing. Karl Gruber



Mag^a. Alma Kahler

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01.2025 EUR	Zu -u. Abgang Verschmelzung EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2025 EUR	Stand am 01.01.2025 EUR	Zugänge/ Abschreibungen EUR	Zuschrei- bungen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	434.438.151,95	18.963.862,93	18.216.694,91	62.511,00	15.054.150,59	486.610.349,38	319.428.499,14	39.665.796,49	0,00	62.511,00	0,00	359.031.784,63	115.009.652,81	127.578.564,75
2. Geschäfts(Firmen)wert	9.634.222,58	0,00	0,00	0,00	0,00	9.634.222,58	6.713.798,15	730.106,11	0,00	0,00	0,00	7.443.904,26	2.920.424,43	2.190.318,32
3. geleistete Anzahlungen	22.485.416,73	1.642.018,16	6.445.532,40	0,00	-11.955.227,08	18.617.740,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.485.416,73	18.617.740,21
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	466.557.791,26	20.605.881,09	24.662.227,31	62.511,00	3.098.923,51	514.862.312,17	326.142.297,29	40.395.902,60	0,00	62.511,00	0,00	366.475.688,89	140.415.493,97	148.386.623,28
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	680.602.849,58	2.268.887,98	16.733.828,48	1.435.795,08	16.143.413,83	714.313.184,79	410.543.525,38	11.546.358,08	11.318.529,68	755.837,44	0,00	410.015.516,34	270.059.324,20	304.297.668,45
2. technische Anlagen und Maschinen	2.629.926.934,90	82.471.643,79	61.133.501,04	6.633.837,41	53.407.585,31	2.820.305.827,63	1.861.842.420,98	114.505.794,06	21.202.584,62	6.247.854,66	0,00	1.948.897.775,76	768.084.513,92	871.408.051,87
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.095.336,61	0,00	8.166.436,77	733.198,49	5.332.657,65	101.861.232,54	59.443.425,75	7.937.828,30	0,00	699.167,64	0,00	66.682.086,41	29.651.910,86	35.179.146,13
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	176.849.964,80	5.763,88	108.801.048,53	0,00	-78.068.835,73	207.587.941,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.849.964,80	207.587.941,48
5. Geringwertige Vermögensgegenstände	1.271.204,41	0,00	1.477.291,22	1.271.204,41	86.255,43	1.563.546,65	1.271.204,41	1.563.546,65	0,00	1.271.204,41	0,00	1.563.546,65	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	3.577.746.290,30	84.746.295,65	196.312.106,04	10.074.035,39	-3.098.923,51	3.845.631.733,09	2.333.100.576,52	135.553.527,09	32.521.114,30	8.974.064,15	0,00	2.427.158.925,16	1.244.645.713,78	1.418.472.807,93
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	238.685.231,43	-90.067.622,74	1.305.589.465,50	424.427,74	325.755,53	1.454.108.401,98	37.595.014,30	9.766.704,60	10.220.676,05	0,00	0,00	37.141.042,85	201.090.217,13	1.416.967.359,13
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	38.936.740,22	0,00	109.844.685,49	9.510.616,71	0,00	139.270.809,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.936.740,22	139.270.809,00
3. Beteiligungen	501.307.244,59	0,00	0,00	0,00	0,00	501.307.244,59	0,00	37.060.411,08	0,00	0,00	0,00	37.060.411,08	501.307.244,59	464.246.833,51
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.780.595,60	0,00	0,00	2.251.068,98	0,00	13.529.526,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.780.595,60	13.529.526,62
5. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	562.943.314,84	0,00	149.050,35	363.187.741,76	0,00	199.904.623,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	562.943.314,84	199.904.623,43
6. sonstige Ausleihungen	1.015.487,65	0,00	28.937,19	291.129,87	-325.755,53	427.539,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.015.487,65	427.539,44
Summe Finanzanlagen	1.358.668.614,33	-90.067.622,74	1.415.612.138,53	375.664.985,06	0,00	2.308.548.145,06	37.595.014,30	46.827.115,68	10.220.676,05	0,00	0,00	74.201.453,93	1.321.073.600,03	2.234.346.691,13
Summe Anlagevermögen	5.402.972.695,89	15.284.554,00	1.636.586.471,88	385.801.531,45	0,00	6.669.042.190,32	2.696.837.888,11	222.776.545,37	42.741.790,35	9.036.575,15	0,00	2.867.836.067,98	2.706.134.807,78	3.801.206.122,34

ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN
in EUR

	Stand 31.12.2024	Umbuchungen	Zuführung	Inanspruchnahme	Aufzinsung	Auflösung	Stand 31.12.2025
1.) Rückstellung f. Abfertigungen	46.258.292,08	0,00	699.783,00	3.279.990,71	0,00	0,00	43.678.084,37
2.) Rückstellung f. Pensionen	1.484.034.306,63	0,00	4.707.708,34	54.777.486,27	0,00	0,00	1.433.964.528,70
Rückstellung f. sonst. Personalaufwendungen							
- Rückstellung f. nicht kons. Urlaube	33.461.702,11	0,00	36.080.295,29	33.461.702,11	0,00	0,00	36.080.295,29
- Jubiläums- und Treuegelder	6.859.114,97	0,00	130.454,85	595.180,40	0,00	0,00	6.394.389,42
- Sonstige Personalarückstellungen	27.132.259,76	0,00	14.078.018,34	12.751.289,94	0,00	0,00	28.458.988,16
	67.453.076,84	0,00	50.288.768,48	46.808.172,45	0,00	0,00	70.933.672,87
Übrige Rückstellungen							
- ungewisse Schulden	4.714.333,74	0,00	44.761.198,81	1.288.455,70	0,00	81.001,37	40.606.948,81
- Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.714.333,74	0,00	44.761.198,81	1.288.455,70	0,00	81.001,37	48.106.075,48
3.) Sonstige Rückstellungen	72.167.410,58	0,00	95.049.967,29	48.096.628,15	0,00	81.001,37	119.039.748,35
SUMME	1.602.460.009,29	0,00	100.457.458,63	106.154.105,13	0,00	81.001,37	1.596.682.361,42